**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 44 (1928)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

schützenden Gegenständen selber vornehmen. Aus diesem Grunde werden die sogenannten „Kurzprüfverfahren" angewendet, welche es ermöglichen, in ebensovielen Wochen ein Bild vom Gebrauchswerte eines Anstrichmittels zu geben, wie dieses in der Praxis Jahre vorzuhalten verspricht. Die zerstörenden Einwirkungen, denen die Schutzanstriche durch die Atmosphäre ausgesetzt sind, bestehen aus den kurzwelligen Strahlen des Sonnenlichtes, dem Wechsel von Trockenheit und Feuchtigkeit, von Wärme und Kälte und der Einwirkung der Rauchgase aus den Feuerungen. Durch diese verschiedenen Angriffsmittel werden die Anstriche matt und trübe, es bilden sich zunächst feinere, dann größere Risse, schließlich lockert sich die ganze Schutzdecke und der Zerstörung des Untergrundes steht nichts mehr im Wege. Zur Kurzprüfung wird neuerdings ein Apparat verwendet, der es ermöglicht, Probeanstriche auf verschiedenen Unterlagen allen in Frage kommenden Angriffsmöglichkeiten nach Wunsch auszusetzen. Die Prüfung auf die kurzwelligen Sonnenstrahlen geschieht unter Zuhilfenahme von Quarz-Quecksilberdampflampen. Die Strahlen dieser als „künstliche Höhensonne" auch für medizinische Zwecke bereits seit langem verwendeten Konstruktion sind besonders reich an kurzwelligem Lichte. In dem Apparate werden nun die Probeanstriche auf einem endlosen Bande um diese Lampen herumgeführt, damit sie ständig der Einwirkung der Violstrahlen ausgesetzt sind. Durch Heiz- und Kühlvorrichtungen kann jede gewünschte Temperatur in diesem Apparate geschaffen werden, nebelartig eingespritztes Wasser sorgt für die gewünschte Feuchtigkeit und ein Gemisch von Kohlensäure- und Schwefligsäuregas ersetzt die zerstörenden Teile der Rauchgase aus den Feuerungen. So sind Versuchsbedingungen geschaffen, wie sie die Natur nicht härter bieten könnte, nur mit dem Unterschiede, daß in dem Apparate die Einwirkung eine viel heftigere in kürzerer Zeit ist, als sie unter den natürlichen Verhältnissen je zustande kommen wird. Das ist ja aber gerade der Zweck dieser Prüfungsmethode, und sie hat in ihrer Durchführung bereits Resultate geliefert, welche durch bekannte Erfahrungstatsachen ihre Bestätigung fanden.

## Literatur.

**Ländliches Bauwesen.** Herausgegeben von P. Fischer und G. Jobst. Dritte überarbeitete Auflage. Mit 428 Textabbildungen. Verlag von Wilhelm Ernst und Sohn Berlin W 8, Wilhelmstraße 90.

Die Bezeichnung der Schrift als „Ländliches Bauwesen" soll anzeigen, daß nicht etwa alle Bauten, die auf dem Lande vorkommen oder von der Landwirtschaft gebraucht werden, zur Behandlung kommen, sondern nur die zu jedem Landbesitz als notwendigster Bestandteil zugehörigen Gebäudearten, diese aber in der mannigfachen Abwandlung, deren sie nach der Größe der zugehörigen Landfläche, nach der Art der Bewirtschaftung und nach bodenständigen Gewohnheiten fähig sind.

In den Abbildungen ist besonderer Wert auf einheitliche Darstellung und einheitlichen Maßstab gelegt worden, um den Vergleich der einzelnen Gebäudearten zu erleichtern. Die gewählten Beispiele für ländliche Gebäude schließen sich an bewährte ausgeführte Typen an. Im Anhang ist ein Abschnitt über Lehmbauweise angeführt.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

**340.** Wer hätte gut erhaltene, kombin. Hobelmaschine mit runder Sicherheitswelle, zirka 50 cm Hobelbreite und Kugellager, sowie eine Partie Lindenbretter, 27 mm stark, bis 4—6 m Länge, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Flachsmann, Spezialgeschäft, Wernetshausen-Hinwil (Zürich).

**341.** Wer hätte ein Stahl- oder Eisenrohr abzugeben von 12 m Länge und 30 cm Lichtweite? Offerten an Franz Odermatt's Söhne, Schreinerei und Sägerei, Ennetbürgen (Nidwalden). Telephon 30.

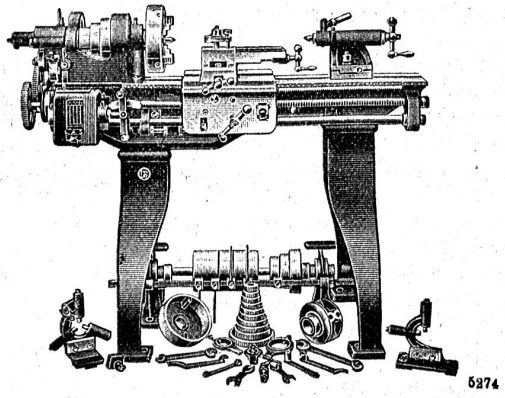
**342.** Wer liefert zirka 250 m² einseitig gehobelte, 30 mm starke Bodenbretter in Nut und Kamm, gut ofentrockene Ware, event. nach Angabe auf Länge eingeschnitten, gegen Kassa? Lieferfrist ca. 4 Wochen. Ferner einige m³ 45 mm starke I. Kl. Schreinerklotzbretter, absolut trockene, verarbeitungsfähige Ware? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

**343.** Wer liefert drehbare Kaminaufsätze? Offerten mit Preisangabe an Jos. Bucher, Dachdeckermeister, Escholzmatt.

**344a.** Wer liefert Speiseaufzüge und Wäscheaufzüge für große Anstalten und Hotels? **b.** Wer liefert zusammenlegbare Scheidewände mit Türen für Säle? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.

2790

# WERKZEUG-MASCHINEN




**W. Wolf,** Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
**Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7**


**345.** Wer hätte 1 gut erhaltenes Zementrohrmodell, 60 cm Lichtweite, mit entsprechenden Untermuffen, ferner 1 gut erhaltenen Walzenstuhl mit 2 glatten Walzen abzugeben? Offerten an Anton Zemp, Entlebuch (Luzern).

**346.** Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Dampfkessel für einen zulässigen Betriebsdruck von kg 8 pro cm² und 10,5 m² Heizfläche mit ca. 2,5 m² Ueberhitzer, komplett mit Feuerbüchse und Zubehörteile? Offerten unter Chiffre 346 an die Exped.

**347.** Wer liefert neu oder gebraucht: 1 Waschherd mit Kupferkessel, 1 zweiteiliger Waschtrog, 1 Waschmaschine „Schmid" mit Wassermotor? Genaue Angaben mit Maßen 2c. unter Chiffre 347 an die Exped.

**348.** Wer hätte abzugeben 1 Kessel für 2 Atm. Ueberdruck, 450 kg Dampf pro Stunde für Spänefeuerung, gebraucht, gut erhalten? Offerten an Fried. Wyß & Söhne, Sägerei, Kappel (Olten).

**349.** Wer liefert Gertelhefte, runde und ovale? Offerten unter Chiffre 349 an die Exped.

## Antworten.

Auf Frage **299** und **307.** Dämpfeanlagen für alle Holzsorten fabriziert die A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage **315.** Treppensprossen und Antrittspfosten, Handläufe 2c. liefert zu Spezialpreisen die Fabrik für Holzbearbeitung: H. Luthiger, Zug.

Auf Frage **327.** Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **327** und **328.** Wenden Sie sich an H. Brenneisen & Cie., Basel.

Auf Frage **328.** Gebrauchte Nut- und Falzmaschine liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **328.** Gut erhaltene Nut- und Falzmaschine hat sofort abzugeben: Heinrich Schmid, Holzhandlung, Horn.

Auf Frage **328.** Nut- und Falzmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **333.** Wenden Sie sich an das Maschinenhaus L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **339.** Gut erhaltene Hobelmesserschleifmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **339a.** Die A.-G. Olma in Olten hat Hobelmesserschleifmaschinen abzugeben.

Auf Frage **339a.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert H. Brenneisen & Cie., Basel.

Auf Frage **339a.** Hobelmesserschleifmaschinen 610 mm hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aarg.).

Auf Frage **339a.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

# Submissions-Anzeiger.

**Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Nouveau bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Serrurerie, parqueterie, linoléums, planchers** sans joints et sous linoléums. Plans, etc. au bureau de Genoud et Cuony, architectes, Pérolles 91, Fribourg, de 9 h. 30 à midi. Remise des plans contre paiement du prix de revient. Offres portant la mention «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de serrurerie, etc.» à la Direction du 1er arrondiss. à Lausanne, pour le 25 juillet.

**Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Travaux de renouvellement de la peinture de la partie métallique:** 1. du **passage inférieur de Renens** 165 m², 2. du **viaduc de la Mionnaz** 2920 m², 3. de la **marquise sur le quai II de St. Maurice** 1920 m². Formules au bureau des ponts, rez-de-chaussée du bâtiment de la P.V. à Lausanne pour les 3 ouvrages, au bureau de l'ingénieur de la voie à Fribourg pour le viaduc de la Mionnaz et au bureau de l'ingénieur de la voie à Sion pour la marquise de St. Maurice. Offres avec la mention «Peinture de ponts ou de marquise» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 19 juillet.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erstellung einer Pumpen-Warmwasserheizung für das Aufnahmegebäude und 3 Nebengebäude im Personenbahnhof Chiasso.** Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Pläne gegen Bezahlung von 20 Fr. (keine Rückerstattung). Für allfällige Besichtigung der Gebäulichkeiten wende man sich an das Baubureau in Chiasso. Angebote mit Aufschrift „Warmwasserheizung Chiasso" bis 1. Oktober an die Kreisdirektion II in Luzern. Offerteneröffnung 3. Oktober, 15 Uhr.

**Zürich. Stadt Zürich. Schulhausbauten auf dem Milchbuck. Spengler-, Dachdecker-, Asphalt- und Glaserarbeiten samt Beschläglieferung.** Pläne 2c. ab 19. Juli von 4—6 Uhr bei der Bauleitung am Bauplatze Zürich 6, Schlatterweg (Alb. Froelich, Archt.). Tel. L 3110. Eingaben mit Aufschrift „Schulhausbauten Milchbuck" bis 30. Juli an das Bauwesen I der Stadt Zürich (Baukanzlei). Offertenöffnung am 31. Juli vormittags 11 Uhr im Stadthause, Zimmer 197.

**Zürich. Künstlerischer Wettbewerb für kleinere, einfachere Trinkbrunnen mit eventuell wiederholter Aufstellung ohne vorbestimmten Standort, in der Stadt Zürich.** Wettbewerb unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1927 niedergelassenen Bildhauern und Architekten. Prämiensumme 8000 Fr. Einlieferung der Entwürfe bis 1. September 1928 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Programm und Bedingungen bei der Direktion der Wasserversorgung Zürich.

**Zürich. Ueberbauung des Panorama-Areals in Zürich. Naturgranit-, Naturkalkstein- und Kunststein-Lieferung.** Pläne 2c. auf dem Bureau Gattikerstraße 4, Zürich 7. Eingaben mit Aufschrift „Offerte Panorama" bis 25. Juli an A. F. Scotoni-Eichmüller, Architekt, Freiestraße 217, Zürich 7.

**Zürich. Volkshaus Zürich. Saalbau. Vorhanglieferung.** Muster, Pläne 2c. im Volkshaus, Stauffacherstraße 60 (1. Stock, kleiner Saal), je 10—12 Uhr vormittags. Angebote bis 25. Juli, mittags 12 Uhr an die Bauleitung, Kündig & Oetiker, Architekten, Münsterhof 18, Zürich 1.

**Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Jungholz" in Seebach. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser- und Schlosserarbeiten, Briefkastenlieferung, Plattenbeläge, Schüttstein- und Waschtroglieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Jalousieladenlieferung, Schreinerarbeiten, Beschläglieferung, Ofenlieferung, Holzbodenbeläge, Linoleumbeläge, Schiefersimsenlieferung, Maler-, Tapezierer-, Gärtner- und Pflästererarbeiten, Gartenzaunlieferung für 4 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Tannenstraße in Seebach.** Pläne 2c. bis 24. Juli je nachm. von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giumini, Architekt, Uraniastraße 22, Zürich 1. Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Jungholz" bis 26. Juli, abends 6 Uhr, an Hans Zimmermann, Präsident der Gemeinn. Baugen. Jungholz in Seebach, Seebacherstraße 21.

**Zürich Familienheim-Genossenschaft Zürich. 64 Einfamilienhäuser** der 3. Bauetappe an der **Friesenbergstraße in Zürich 3. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten, Kunststeinlieferung, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten.** Pläne 2c. bis 20. Juli, je nachm. 2—5 Uhr, bei der Bauleitung, Keßler & Peter, Architekten, Winterthurerstraße 40, Zürich 6. Eingaben mit Aufschrift „Offerte für Bauarbeiten der 3. Bauetappe der Familienheim-Genossenschaft Zürich" bis 25. Juli an J. Peter, Sekundarlehrer, Maierisliweg 37, Zürich 3. Keine Handwerkerbeteiligung.

**Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Wiedinghof" Zürich 3. Sechs Mehrfamilienhäuser an der Kalk-**